

Aufbau des Reifegradmodells zum Umgang mit Schatten-IT



Reifegradstufen Organisation: *Strategie und Führung*

	Reifegrade			
	0	1	2	3
Strategie und Führung				
IT-Strategie	Die IT-Strategie beinhaltet keine Richtlinien für den Umgang mit Schatten-IT.	Die IT-Strategie beinhaltet nur wenige Richtlinien für den Umgang mit Schatten-IT.	Die IT-Strategie beinhaltet umfassende Richtlinien für den Umgang mit Schatten-IT.	Die IT-Strategie beinhaltet umfassende Richtlinien für den Umgang mit Schatten-IT, die regelmäßig überprüft werden.
Unterstützung durch das Management	Initiativen zum Umgang mit Schatten-IT werden nicht auf Managementebene unterstützt.	Initiativen zum Umgang mit Schatten-IT werden nur im geringen Maße auf Managementebene unterstützt.	Initiativen zum Umgang mit Schatten-IT werden auf Managementebene unterstützt.	Initiativen zum Umgang mit Schatten-IT werden aktiv auf Managementebene unterstützt.

Reifegradstufen Organisation: *Unternehmenskultur*

	Reifegrade			
	0	1	2	3
Unternehmenskultur				
Potenzialbewusstsein	Im Unternehmen ist weder ein Risiko- noch ein Potenzialbewusstsein für Schatten-IT vorhanden.	Schatten-IT wird im Unternehmen weitestgehend als Risiko betrachtet.	Im Unternehmen ist sowohl ein Risiko- als auch ein Potenzialbewusstsein für Schatten-IT vorhanden.	Im Unternehmen ist sowohl ein Risiko- als auch ein Potenzialbewusstsein für Schatten-IT vorhanden. Das Nutzenpotenzial identifizierter Schatten-IT wird aktiv geprüft.
IT-Feedback Kultur und Kommunikation	Die IT-Abteilung ignoriert das Thema Schatten-IT und kommuniziert diesbzgl. nicht mit den Fachabteilungen.	Die IT-Abteilung setzt im Umgang mit Schatten-IT weitestgehend auf Verbote und kommuniziert diese linear an die Fachabteilungen.	Die IT-Abteilung setzt im Umgang mit Schatten-IT auf Richtlinien. Gleichzeitig legt sie Wert auf eine zirkuläre Kommunikation mit den Fachabteilungen.	Die IT-Abteilung setzt im Umgang mit Schatten-IT auf Richtlinien. Dabei kommuniziert sie aktiv mit den Fachabteilungen und holt regelmäßig Feedback ein.
Transparenz	Es werden keine Entscheidungen von der IT-Abteilung über den Umgang mit Schatten-IT getroffen.	Entscheidungen über den Umgang mit Schatten-IT werden von der IT-Abteilung getroffen. Der Entscheidungsprozess ist nur wenig transparent.	Entscheidungen über den Umgang mit Schatten-IT werden von der IT-Abteilung getroffen. Der Entscheidungsprozess ist transparent.	Entscheidungen über den Umgang mit Schatten-IT werden von der IT-Abteilung in enger Abstimmung mit den Fachabteilungen getroffen. Der Entscheidungsprozess ist für alle betroffenen Parteien transparent.

Reifegradstufen Organisation: *Prozesse*

	Reifegrade			
	0	1	2	3
Prozesse				
Prozesse zur Identifikation von Schatten-IT	Prozesse zur Identifikation von Schatten-IT sind nicht vorhanden.	Prozesse zur Identifikation von Schatten-IT sind vorhanden jedoch nicht dokumentiert.	Prozesse zur Identifikation von Schatten-IT sind in dokumentierter Form vorhanden und werden regelmäßig händisch durchgeführt.	Prozesse zur Identifikation von Schatten-IT sind in dokumentierter Form vorhanden und werden regelmäßig automatisiert durchgeführt, überprüft sowie ggf. optimiert.
Prozesse für den Umgang mit Schatten-IT	Prozesse zum Umgang mit Schatten-IT sind nicht vorhanden.	Prozesse zum Umgang mit Schatten-IT sind vorhanden jedoch nicht dokumentiert.	Prozesse zum Umgang mit Schatten-IT sind in dokumentierter Form vorhanden.	Prozesse zum Umgang mit Schatten-IT sind in dokumentierter Form vorhanden und werden regelmäßig überprüft sowie ggf. optimiert.
Risiko- und Nutzenbewertung	Identifizierte Schatten-IT wird ignoriert und nicht nach ihrem Risiko und Nutzenpotenzial bewertet.	Identifizierte Schatten-IT wird nur vereinzelt und nicht systematisch nach ihrem Risiko und Nutzenpotenzial bewertet.	Identifizierte Schatten-IT wird systematisch anhand festgelegter Kriterien nach ihrem Risiko und Nutzenpotenzial bewertet.	Identifizierte Schatten-IT wird systematisch anhand festgelegter Kriterien nach ihrem Risiko und Nutzenpotenzial bewertet. Die Kriterien werden regelmäßig überprüft und ggf. erweitert.
Definition von Verantwortlichkeiten	Verantwortlichkeiten für den Umgang mit Schatten-IT sind nicht definiert und dokumentiert.	Verantwortlichkeiten für den Umgang mit Schatten-IT sind definiert, aber nicht dokumentiert.	Verantwortlichkeiten für den Umgang mit Schatten-IT sind definiert und dokumentiert.	Verantwortlichkeiten für den Umgang mit Schatten-IT sind definiert sowie dokumentiert und werden regelmäßig überprüft.
Ressourcenbereitstellung	Es werden keine Ressourcen für den Umgang mit Schatten-IT bereitgestellt.	Es werden nur wenige Ressourcen für den Umgang mit Schatten-IT bereitgestellt.	Es werden ausreichend Ressourcen für den Umgang mit Schatten-IT bereitgestellt.	Es werden umfassende Ressourcen für den Umgang mit Schatten-IT bereitgestellt.

Reifegradstufen Mensch: *Schulung und Awareness*

	Reifegrade			
	0	1	2	3
Schulung und Awareness				
Schulungen zum Thema Schatten-IT	Das Thema Schatten-IT ist nicht in das Schulungsangebot des Unternehmens integriert.	Das Thema Schatten-IT ist nur in geringem Maße in das Schulungsangebot des Unternehmens integriert.	Das Thema Schatten-IT ist weitestgehend in das Schulungsangebot des Unternehmens integriert.	Das Thema Schatten-IT ist umfassend in das Schulungsangebot des Unternehmens integriert. Die Schulungsinhalte werden dabei regelmäßig überprüft und ggf. weiterentwickelt.
Awareness	Die Mitarbeitenden und Führungskräfte des Unternehmens sind nicht für die Risiken von Schatten-IT sensibilisiert.	Die Mitarbeitenden und Führungskräfte des Unternehmens sind nur in geringem Maße für die Risiken von Schatten-IT sensibilisiert.	Die Mitarbeitenden und Führungskräfte des Unternehmens sind weitestgehend für die Risiken von Schatten-IT sensibilisiert.	Die Mitarbeitenden und Führungskräfte des Unternehmens sind umfassend für die Risiken von Schatten-IT sensibilisiert. Entsprechende Kampagnen werden regelmäßig durchgeführt.

Reifegradstufen Mensch: *Kollaboration*

	Reifegrade			
	0	1	2	3
Kollaboration				
Silodenken und Zusammenarbeit	Die IT-Abteilung ignoriert das Thema Schatten-IT und arbeitet diesbzgl. nicht mit den Fachabteilungen zusammen.	Die IT-Abteilung arbeitet im Umgang mit Schatten-IT in den meisten Fällen unter Ausschluss der betroffenen Fachabteilungen.	Die IT-Abteilung arbeitet im Umgang mit Schatten-IT mit der betroffenen Fachabteilungen zusammen.	Die IT-Abteilung arbeitet im Umgang mit Schatten-IT vollumfänglich mit der betroffenen Fachabteilungen zusammen und strebt eine Lösung an, die deren Bedürfnisse integriert.

Reifegradstufen Technik: *Unterstützende Technologien*

	Reifegrade			
	0	1	2	3
Unterstützende Technologien				
Monitoring-Tools	Für die Identifikation von Schatten-IT werden keine Monitoring-Tools eingesetzt.	Für die Identifikation von Schatten-IT werden vereinzelt Monitoring-Tools eingesetzt.	Für die Identifikation von Schatten-IT werden in größerem Umfang Monitoring-Tools eingesetzt.	Für die Identifikation von Schatten-IT werden flächendeckend Monitoring-Tools eingesetzt.

RG	Bezeichnung	Beschreibung
0	Ignorance	<p>Ihr Unternehmen ignoriert Schatten-IT als Problem.</p> <p>Ihr Management unterstützt Initiativen zum Umgang mit Schatten-IT nicht und es werden dementsprechend auch keine Ressourcen oder Schulungsangebote zur Verfügung gestellt. Es sind weder Richtlinien im Rahmen der IT-Strategie für den Umgang mit Schatten-IT noch ein generelles Risiko- und Potenzialbewusstsein in Ihrem Unternehmen vorhanden. Prozesse zur Identifikation und zum Umgang mit Schatten-IT sind nicht existent, zufällig identifizierte Schatten-IT wird ignoriert und Verantwortlichkeiten sind nicht definiert. Ihre IT-Abteilung ignoriert das Thema Schatten-IT generell und kommuniziert bzw. arbeitet diesbzgl. auch nicht mit den Fachabteilungen zusammen.</p>
1	Awareness	<p>Ein Problembewusstsein für Schatten-IT ist in Ihrem Unternehmen vorhanden, es gibt jedoch keine Standards für den Umgang.</p> <p>Ihr Management unterstützt Initiativen zum Umgang mit Schatten-IT nur geringfügig, Ressourcen und Schulungsangebote werden dementsprechend nur wenige zur Verfügung gestellt. Schatten-IT wird in Ihrem Unternehmen weitestgehend als Risiko betrachtet, wobei Ihre Beschäftigten aber nur in geringem Maße für die Risiken sensibilisiert sind. Ihre IT-Abteilung setzt deshalb auch weitestgehend auf Verbote und Entscheidungen über den Umgang mit Schatten-IT werden ohne Einbezug der Fachabteilungen getroffen. Der Entscheidungsprozess ist dabei nur wenig transparent. Prozesse zur Identifikation und zum Umgang mit Schatten-IT sowie generelle Verantwortlichkeiten sind prinzipiell vorhanden, aber nicht dokumentiert. Es werden vereinzelt Monitoring-Tools zur Identifikation eingesetzt und identifizierte Schatten-IT wird in einzelnen Fällen, aber nicht systematisch nach ihrem Risiko und Nutzenpotenzial bewertet.</p>
2	Management	<p>Standards für den Umgang mit Schatten-IT sind in Ihrem Unternehmen vorhanden und unternehmensweit implementiert.</p> <p>Ihr Management unterstützt Initiativen zum Umgang mit Schatten-IT, Ressourcen und Schulungsangebote werden dementsprechend ausreichend zur Verfügung gestellt. In Ihrem Unternehmen ist sowohl ein Risiko- als auch ein Potenzialbewusstsein für Schatten-IT vorhanden, wobei Ihre Beschäftigten auch weitestgehend für die Risiken sensibilisiert sind. Ihre IT-Abteilung setzt im Umgang mit Schatten-IT auf Richtlinien und legt Wert auf einen transparenten Entscheidungsprozess sowie eine Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen. Prozesse zur Identifikation und zum Umgang mit Schatten-IT sowie generelle Verantwortlichkeiten sind definiert und dokumentiert. Es werden in größerem Umfang Monitoring-Tools zur Identifikation eingesetzt und identifizierte Schatten-IT wird systematisch anhand festgelegter Kriterien nach ihrem Risiko und Nutzenpotenzial bewertet.</p>
3	Optimization	<p>Die Standards für den Umgang mit Schatten-IT in Ihrem Unternehmen werden regelmäßig überprüft und verbessert. Der Umgang mit Schatten-IT ist proaktiv.</p> <p>Ihr Management unterstützt Initiativen zum Umgang mit Schatten-IT aktiv, es werden dementsprechend umfassende Ressourcen und Schulungsangebote zur Verfügung gestellt. In Ihrem Unternehmen ist sowohl ein Risiko- als auch ein Potenzialbewusstsein für Schatten-IT vorhanden, wobei Ihre Beschäftigten durch regelmäßige Kampagnen auch umfassend für die Risiken sensibilisiert sind. Ihre IT-Abteilung setzt im Umgang mit Schatten-IT auf Richtlinien sowie eine aktive Kommunikation. Darüber hinaus legt sie Wert auf einen transparenten Entscheidungsprozess in enger Abstimmung mit den Fachabteilungen, wobei deren Bedürfnisse, wenn möglich, integriert werden. Prozesse zur Identifikation und zum Umgang mit Schatten-IT sowie generelle Verantwortlichkeiten sind definiert und dokumentiert. Diese werden zudem regelmäßig überprüft und optimiert. Es werden flächendeckend Monitoring-Tools zur Identifikation eingesetzt und identifizierte Schatten-IT wird aktiv sowie systematisch anhand festgelegter Kriterien nach ihrem Risiko und Nutzenpotenzial bewertet. Die Kriterien werden dabei regelmäßig überprüft und ggf. erweitert.</p>